

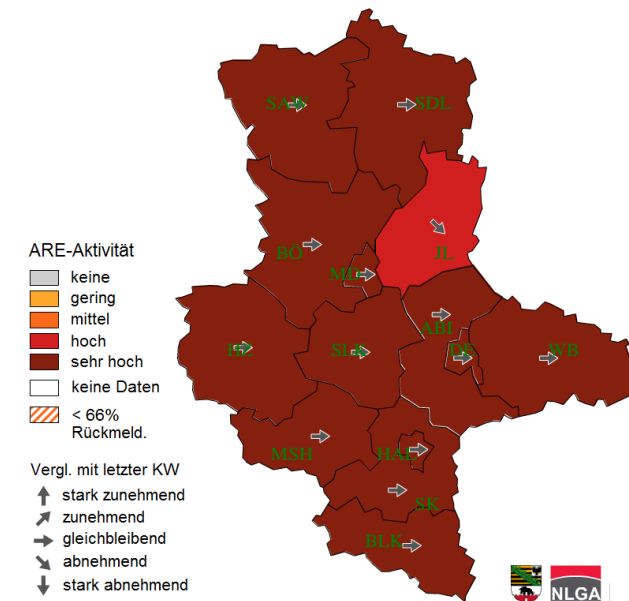
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 10/2018

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



10. KW (05.03.2018 – 11.03.2018)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 138 von 138

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

2171 von 12582 betreuten Kindern

ARE-Krankenstand: 17,3% (Vorwoche: 18,4%)

ARE-Aktivität:

Keine	0 (Vorwoche: 0)
Gering	0 (Vorwoche: 0)
Mittel	0 (Vorwoche: 0)
Hoch	1 (Vorwoche: 0)
Sehr hoch	13 (Vorwoche: 14)

Trend:

In 13 Landkreisen Stadt-/ Landkreisen liegt eine sehr hohe ARE-Aktivität und in einem Landkreis liegt eine hohe ARE-Aktivität vor.

Im Landesdurchschnitt liegt eine sehr hohe ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Die Influenza-Positivenrate lag mit 33 % auf dem Niveau der Vorwoche. Der Nachweisanteil von RS-Viren lag bei 9 %, von Adenoviren bei 5 %. Rhinoviren und humane Metapneumoviren waren sporadisch nachweisbar.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 4875 Influenzabefunde (607x A, 4259x B, 9x A/B) übermittelt. Es handelte sich um 1515 Kinder und Jugendliche im Alter von 1 Monat bis 17 Jahren sowie um 3360 Erwachsene im Alter von 18 bis 97 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 897x Halle (Saale), 578x Saalekreis, 473x Magdeburg, 378x Burgenlandkreis, 375 Wittenberg, 363x Anhalt-Bitterfeld, 354x Salzlandkreis, 302x Börde, 265x Harz, 228x Dessau-Roßlau, 223x Jerichower Land, 188x Stendal, 160x Mansfeld-Südharz, 91x Altmarkkreis Salzwedel.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2017/2018: (36.KW bis 12.03.2018, 13 Uhr) 16805x Influenza-Erkrankungen, davon 1804x Influenza A, 14970x Influenza B und 31x Influenza A/B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Die Grippewelle ist in Sachsen-Anhalt in der 10. KW weiter deutlich angestiegen, der Anstieg fiel jedoch nicht so hoch aus wie zwischen der 8. und 9. KW. Die aktuellen Meldezahlen deuten auf die stärkste Grippewelle seit Einführung des IfSG hin. Seit Saisonbeginn zirkulieren vor allem Influenza-B-Viren, die nicht im trivalenten, sondern nur im tetravalenten Impfstoff enthalten sind.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke